

RO Anlage Typ BW-RO (Umkehrosmose)

Zum Entsalzen von enthärtetem Wasser nach dem Prinzip der Umkehrosmose

Hauptmerkmale

Die Anlage besteht aus einem Grundgestell aus Edelstahl, das mit einem Vorfilter, Hochleistungsmodulen und einer Hochdruckpumpe bestückt ist. Ein Druckschalter überwacht den Druck des Speisewassers. Die Durchflussmenge von Permeat, Konzentrat und Konzentratrückführung lässt sich mithilfe von Ventilen/ Blenden einstellen und wird laufend gemessen. Ein weiteres Messgerät überprüft die Leitfähigkeit des Permeats.

- Vorfilter aus Kunststoff mit 1 µm Filterkerze und Manometer
- Hochdruckpumpe als Trennschieberpumpe
- Hochleistungsmodul(e) mit PA/PS Composite-Membranen
- Druckschalter zur Überwachung des Speisewasserdruckes
- Leitfähigkeitsmessung im Permeat
- Anlage anschlussfertig verrohrt und verdrahtet mit 3 m Kabel und Stecker

Technische Daten

- Entsalzungsrate min.: 97%
- Ausbeute max.: 75%
- Elektroanschluss: 230 V/ 50 HZ
- Anschlusswert: 0,75 kW
- Speisewasseranschluss: DN ¾ IG
- Permeat- / Konzentratanschluss: DN 10 PVC-Klebeanschluss
- Leitwertmessbereich 1–99 µS/cm
- Speisewasserdruck min./max.: 2/6 bar
- Speisewassertemperatur: 5–35°C
- pH-Wert des Wassers: 3–11

Angaben zur Mikroprozessorsteuerung

- Vollautomatischen Überwachung und Steuerung der Umkehrosmose-Anlage mit zweistelliger Anzeige des Permeatleitwertes und den Meldungen „Zwangsstopp“ sowie „Tank voll“
- Zusätzliche Störmeldungen bei Druckmangel und Überschreiten der Leitwert-Grenze
- LED-Anzeige für Betrieb und Desinfektion, Konzentratverdrängung und Zwangsverdrängung
- Eingänge:
Niveausteuern für ein oder zwei Schwimmerschalter, Härtekontrollgerät, Abschaltung durch externes Signal
- Ausgänge:
Für Enthärter, zwei Magnetventile und ZLT/DDC



Anlagentyp	BW-RO	200	400
Permeat-Leistung	l/h	200	400
Betriebsüberdruck	bar (ca.)	10–14	14–14
Maße (H/B/TT)	mm	1500×500×450	1500×600×500
Gewicht	kg (ca.)	46	56

* Die Anlagen sind auf einen Salzgehalt von 1.000 mg/l, eine Wassertemperatur von 15°C und einen Kolloidindex von max. 3 ausgelegt. Unter diesen Bedingungen wird die angegebene Permeatleistung auch nach 3 Betriebsjahren erbracht, d.h. bei neuen Anlagen wird der Betriebsdruck um ca. 15% unterschritten. Die Permeatausbeute ist abhängig von der Rohwasserqualität und der Vorbehandlung.